

# Die Tätigkeit der EIB in Luxemburg im Jahr 2013

Im Großherzogtum Luxemburg:

- vergab die EIB im Zeitraum 2009-2013 Finanzierungen von mehr als 1 Milliarde Euro.
- Dabei handelte es sich um Einzeldarlehen, Darlehen für KMU und Beteiligungen an Investitionsfonds.

Bei der Darlehensvergabe in Luxemburg konzentriert sich die EIB seit jeher auf drei Bereiche: den öffentlichen Sektor, den Unternehmenssektor und die Unterstützung von KMU.

## Der öffentliche Sektor und Bauvorhaben von EU-Einrichtungen

In den letzten Jahren haben Projektträger aus dem Großherzogtum Luxemburg die EIB nur in geringem Umfang um Finanzierungsbeiträge für ihre Vorhaben gebeten. Es sei jedoch daran erinnert, dass die EIB zuvor große Projekte unterstützt hat, wie z. B. die Anschaffung von rollendem Material durch die luxemburgische Eisenbahngesellschaft und den Ausbau der wichtigsten Bahnstrecken des Landes. Daneben hat die Bank Bauvorhaben von EU-Einrichtungen mitfinanziert. Dabei ging es um die Sanierung und Erweiterung der Gebäude des Europäischen Gerichtshofes und den Ausbau der Europaschule. 2012 hat die Bank ein Darlehen von 237 Mio. EUR für die Renovierung bestehender Einrichtungen und die Errichtung neuer Gebäude für das Europäische Parlament bereitgestellt.

Derzeit steht die EIB in engem Kontakt mit den zuständigen luxemburgischen Behörden, die die Möglichkeit prüfen, Finanzierungsbeiträge und das Fachwissen der Bank für den Ausbau der Infrastruktur zu nutzen. ➔

Finanzierungen von insgesamt

**71,7 Mrd. EUR** (+37%), davon

in der EU **64 Mrd. EUR**

**21,9 Mrd. EUR**

Förderung von **KMU und Midcap-Unternehmen** in Europa – das bislang höchste Engagement der Bank für diese Unternehmen und das größte einzelne vorrangige Förderziel

Mehr als **9,1 Mrd. EUR**

für das **Jugendbeschäftigungsprogramm** der EIB und dadurch Sicherung und Schaffung von rund **50 000 Arbeitsplätzen** für junge Menschen in der EU

## Tätigkeit der EIB im Jahr 2013

**19 Mrd. EUR**

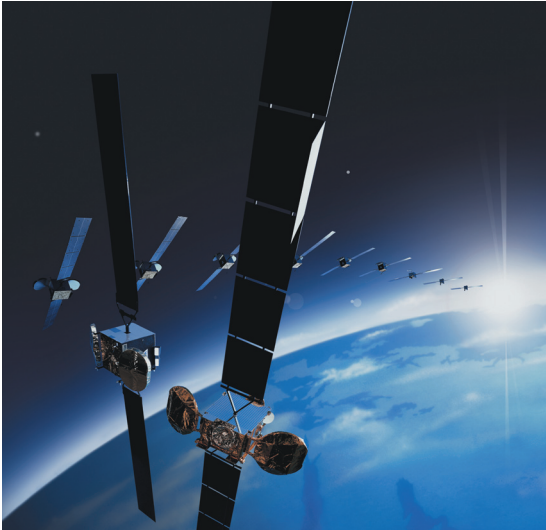
für den **Klimaschutz**: Unterstützung ressourcenschonender und klimafreundlicher Lösungen

**17,2 Mrd. EUR**

Unterstützung von Schlüsseltechnologien und deren Umsetzung für ein **innovatives Europa**

**15,9 Mrd. EUR**

für **strategisch wichtige Infrastruktur** im Verkehrs- und im Energiesektor sowie für einen beschleunigten Ausbau der Breitbandinfrastruktur für das Hochgeschwindigkeits-Internet



## Der Unternehmenssektor

Auch im Unternehmenssektor hat die EIB Darlehen vergeben, auch wenn die Bank dort nur selten tätig wird, da es in Luxemburg nur verhältnismäßig wenige Großunternehmen gibt. So hat die Bank SES Astra dabei unterstützt, zwei auf Kontinentaleuropa ausgerichtete Satelliten zu bauen und in den Orbit zu bringen (EIB-Darlehen von 200 Mio. EUR). Zudem beteiligte sie sich an einem umfangreichen FuE-Programm von ArcelorMittal (die EIB stellte dem Stahlproduzenten ein Darlehen von 15 Mio. EUR für Vorhaben in Luxemburg zur Verfügung).

## Unterstützung von KMU

KMU werden von der EIB in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union intensiv gefördert, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Die Bank finanziert in erster Linie Vorhaben, die zur Beschäftigung beitragen und mit denen Arbeitsplätze für junge Menschen geschaffen werden.

Die EIB hat in den vergangenen Jahren dem Finanzierungsbedarf von kleinen und mittleren Unternehmen in Luxemburg Rechnung getragen. Die von ihr bereitgestellten Mittel werden über die BGL BNP Paribas und die ING Bank als „Darlehen für KMU“ weitergeleitet. Im Dezember 2013 vergab die EIB weitere 17,5 Mio. EUR an die ING, die daraus Finanzierungen für KMU mit Sitz im Großherzogtum gewährt. Im Zeitraum 2009-2013 hat die ING bereits 50 Mio. EUR aus EIB-Mitteln an KMU weitergeleitet. Hinzu kamen noch 50 Mio. EUR, bei denen die BGL BNP Paribas als zwischengeschaltetes Institut fungierte.



## EIB-Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen

Als Darlehensnehmer für die sogenannten „Darlehen für KMU“ fungieren „zwischengeschaltete“ Finanzinstitute. Diese leiten die Mittel an KMU und „Midcap“-Unternehmen (Unternehmen, die größer als KMU sind und maximal 3 000 Beschäftigte haben) weiter. Diese Unternehmen müssen in der breitgefächerten Palette von Sektoren tätig sein, in denen die EIB Finanzierungen bereitstellen kann. Diesem Finanzierungsinstrument kommt erhebliche Bedeutung zu, da vor allem kleine und mittlere Unternehmen in der EU einen wesentlichen Beitrag zur Beschäftigung leisten. Es handelt sich um ein flexibles und transparentes Instrument, das gut rückverfolgbar ist. Die Finanzinstitute informieren ihre Kunden darüber, dass sie aufgrund der Beteiligung der EIB günstige Finanzierungsbedingungen erhalten. Dies sind vor allem lange Laufzeiten und niedrigere Zinssätze. In den Finanzierungsverträgen, die die EIB mit den zwischengeschalteten Instituten unterzeichnet, ist ausdrücklich festgelegt, dass die Finanzierungsvorteile transparent an die Endkreditnehmer weitergegeben werden müssen.

## Wissenswertes über die Europäische Investitionsbank

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Sie vergibt langfristige Finanzierungen für solide Investitionsvorhaben, die Wachstum, Beschäftigung, regionale Konvergenz und den Klimaschutz innerhalb und außerhalb Europas fördern.

Um Wachstum und Beschäftigung so stark wie möglich anzukurbeln, fokussiert die EIB ihre Finanzierungstätigkeit auf vier vorrangige Förderbereiche: Kompetenz und Innovation, KMU, Klimaschutz und strategische Infrastruktur in der EU.

2013 wurden mehr als 25 % ihrer Darlehen – d. h. insgesamt 18,5 Mrd. EUR (21,9 Mrd. EUR einschließlich EIF) – zur Finanzierung von Kleinunternehmen sowie KMU und Midcap-Unternehmen eingesetzt, die rund 66 % der Arbeitsplätze in Europa stellen.

Mit ihrem Jugendbeschäftigungsprogramm „Qualifikation und Beschäftigung – Investition in die Jugend“ unterstützt die EIB den Abbau beruflicher Qualifikationsdefizite und die Beschäftigung junger Menschen in KMU. 2013 stellte die Bank für dieses Programm über 9 Mrd. EUR – und damit deutlich mehr als die ursprünglich geplanten 6 Mrd. EUR – zur Verfügung.

## Die Entwicklung des Finanzplatzes Luxemburg

Die EIB trägt auch zur Entwicklung des Finanzplatzes Luxemburg bei. Sie unterstützt Fonds, die zumeist im Großherzogtum eingetragen sind. So beteiligte sich die Bank 2013 zur Unterstützung von Risikokapitaloperationen wieder mit 22,67 Mio. EUR am „Progress Microfinance Fund“, einem Fonds zur Förderung von Kleinunternehmen in Europa. Damit ist ihre Beteiligung an diesem Fonds in drei Jahren auf 100 Mio. EUR gestiegen. Auch den Europäischen Energieeffizienzfonds (EEEF) unterstützte die EIB mit 75 Mio. EUR. Der Fonds fördert Vorhaben im Bereich nachhaltige Energien, die von Gebietskörperschaften in den Sektoren Energie, Verkehr, Infrastruktur und Dienstleistungen durchgeführt werden. Eine weitere Beteiligung der EIB betrifft „Marguerite 2020“. Dieser europäische Infrastrukturfonds wurde gemeinsam mit anderen großen europäischen Institutionen für langfristige Finanzierungen errichtet und ist in Luxemburg eingetragen.



## Die Europäische Investitionsbank in Luxemburg

Auch das ist die Europäische Investitionsbank in Luxemburg:

- Weltweit größter multinationaler Emittent (72 Mrd. EUR im Jahr 2013) – seit 1958 in Luxemburg ansässig
- Rund 2 600 Mitarbeiter – davon fast 2 000 in Luxemburg-Kirchberg
- Kontinuierlich wachsendes Geschäftsvolumen, auch bei der Tochtergesellschaft EIF (Europäischer Investitionsfonds) mit 240 Mitarbeitern
- Enge Zusammenarbeit mit den Behörden, u. a. mit der Finanzaufsichtsbehörde CSSF (Commission de surveillance du secteur financier)
- Engagement für das Gemeinwohl (EIB-Institut mit Sitz in Luxemburg, arbeitet unter anderem mit der Universität Luxemburg und dem Bridge Forum Dialogue zusammen)



## Der Europäische Investitionsfonds

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) ist die auf Risikokapitalfinanzierungen spezialisierte Tochtergesellschaft der EIB. Er arbeitet mit Fonds und Partnerinstituten zusammen, um KMU und Innovationen in Europa zu fördern. 2013 beteiligte sich der EIF mit insgesamt 1,46 Mrd. EUR an 68 Fonds in der Früh- und in der Wachstumsphase, die ein Gesamtvolumen von 7,15 Mrd. EUR erzielten. Er stellte zudem Garantien über 1,84 Mrd. EUR für 69 Operationen bereit. Dadurch konnten neue Darlehen von 8,61 Mrd. EUR für KMU mobilisiert werden. In der EU-28 unterstützte der EIF darüber hinaus Kleinunternehmen mit insgesamt 53,8 Mio. EUR, wodurch ein Darlehensvolumen von 201,3 Mio. EUR generiert wurde. Insgesamt förderte der EIF im Jahr 2013 mehr als 140 000 KMU.

Weitere Informationen unter:  
[www.eif.org/luxembourg](http://www.eif.org/luxembourg).

Weitere Informationen zur Tätigkeit der EIB in Luxemburg: [www.eib.org/luxembourg](http://www.eib.org/luxembourg)

### Pressekontakte:

Sabine Parisse

☎ (+352) 4379-83340

✉ [s.paris@eib.org](mailto:s.paris@eib.org)

### Pressestelle

☎ (+352) 4379-21000

☎ (+352) 4379-61000

✉ [press@eib.org](mailto:press@eib.org)

[www.eib.org/press](http://www.eib.org/press)

### Kontakt allgemein:

Europäische Investitionsbank

98-100 boulevard Konrad Adenauer

L-2950 Luxembourg

### Information Desk

☎ (+352) 4379-22000

☎ (+352) 4379-62000

✉ [info@eib.org](mailto:info@eib.org)

[www.eib.org](http://www.eib.org)





## Anlage: Finanzierungen der EIB im Luxemburg (2009-2013)

Jahr	Projektname / Beschreibung	Betrag (in Mio. EUR)
<b>UNTERNEHMEN</b>		
2009	<b>SES ASTRA HIGH CAPACITY SATELLITES:</b> Bau und Start von zwei Satelliten mit Ausleuchtzone Kontinentaleuropa.	200,00
2009	<b>AAE EUROPEAN RAILFREIGHT:</b> Beschaffung von 2 700 Eisenbahnwagons (für den intermodalen Verkehr geeignet und Standardausführung).	33,00
2010	<b>ARCELORMITTAL R&amp;D FACILITY:</b> Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Technologiezentren in Gent und Lüttich (Belgien), Esch-sur-Alzette (Luxemburg), Isbergues, Montataire, Gandrange, Maizières-lès-Metz und Le Creusot (Frankreich) sowie in Avilés (Spanien).	15,00
2012	<b>EUROPEAN PARLIAMENT KAD1 - KAD2:</b> Sanierung des bestehenden Gebäudes des Europäischen Parlaments (KAD1) und Ausbau des Gebäudekomplexes (Gebäude KAD2).	237,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>485,00</b>
<b>BETEILIGUNGEN AN FONDS</b>		
2009	<b>MERIDIAM INFRASTRUCTURE FUND II:</b> Beteiligung an einem europäischen Infrastrukturfonds für Vorhaben in den Bereichen Verkehr, soziale Infrastruktur und Umweltschutz.	50,01
2009	<b>MARGUERITE 2020 FUND:</b> Beteiligung an einem europäischen Infrastrukturfonds für die Umsetzung strategischer Ziele in den Bereichen Energie, Umweltschutz und Verkehr.	100,00
2009	<b>DASOS TIMBERLAND FUND 1 SCA SICAV-FIS:</b> Beteiligung an einem Private-Equity-Fonds, der auf die Übernahme von Beteiligungen im Forstsektor in Europa spezialisiert ist.	30,00
2009	<b>GREEN FOR GROWTH FUND:</b> Beteiligung an einem Fonds, der kleine Vorhaben zur Verbesserung der Energieeffizienz in Südosteuropa finanziert.	25,00
2010	<b>GINKGO FUND:</b> Beteiligung an einem Private-Equity-Fonds, der auf den Erwerb von brachliegenden Flächen in Frankreich und Belgien und deren Sanierung ausgerichtet ist.	15,60
2011	<b>EUROPEAN ENERGY EFFICIENCY FUND:</b> Der Europäische Energieeffizienzfonds unterstützt Vorhaben von Gebietskörperschaften in der EU im Bereich erneuerbare Energien.	75,00
2012	<b>AVIVA HADRIAN INFRA SUB DEBT FUND:</b> Fonds zur Übernahme nachrangiger Finanzierungstranchen zwecks Verbesserung des Ratings langfristiger vorrangiger Anleihen für Infrastrukturvorhaben in Europa.	60,00
2010- 2013	<b>PROGRESS MICROFINANCE FUND (PMF-Fonds):</b> Beteiligung an einem Fonds, der Finanzierungsmittel für Selbständige, kleine und kleinste Unternehmen zur Verfügung stellt.	100,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>455,61</b>

Jahr	Projektname / Beschreibung	Betrag (in Mio. EUR)
<b>DARLEHEN FÜR KMU</b>		
2009	<b>BGL BNP Paribas – Darlehen für KMU:</b> Finanzierung kleiner und mittlerer KMU-Vorhaben.	50,00
2009-2013	<b>ING BANK NV – DARLEHEN FÜR KMU:</b> Finanzierung kleiner und mittlerer KMU-Vorhaben.	50,00
2013	<b>ING BANK NV V – Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen:</b> Finanzierung von KMU- und Midcap-Vorhaben.	17,50
<b>Zwischensumme</b>		<b>117,50</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>1058,11</b>

Weitere Informationen zur Tätigkeit der EIB in Luxemburg: [www.eib.org/luxembourg](http://www.eib.org/luxembourg).

**Pressekontakte:**

**Sabine Parisse**

Tel.: (+352) 4379-83340

E-Mail: [s.parisserie@eib.org](mailto:s.parisserie@eib.org)

**Pressestelle**

Tel.: (+352) 4379-21000

Fax: (+352) 4379-61000

E-Mail: [press@eib.org](mailto:press@eib.org)

[www.eib.org/press](http://www.eib.org/press)

**Kontakt allgemein:**

**Europäische Investitionsbank**

98-100 boulevard Konrad Adenauer

L-2950 Luxembourg

**Information Desk**

Tel.: (+352) 4379-22000

Fax: (+352) 4379-62000

E-Mail: [info@eib.org](mailto:info@eib.org)

[www.eib.org](http://www.eib.org)